

Gemeinde Nordwalde
Frau Bürgermeisterin
Sonja Schemmann

Oliver Hesse
Am Tümpel 20
48356 Nordwalde
Tel.: 02573 9779770
Mobil: 0152 55700115
Mail: oliver@gruene-nordwalde.de

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf zusätzliche Haushaltsmittel für die Entwicklung einer Digitalisierungsstrategie der Gemeindeverwaltung Nordwalde.

Beschlussvorschlag:

Im Haushalt 2023 werden zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 25.000,- EUR für die Entwicklung einer Digitalisierungsstrategie der Gemeindeverwaltung Nordwalde vorgesehen.

Begründung:

Das 2017 verabschiedete Onlinezugangsgesetz (OZG) verpflichtet den Bund, die Länder und die Gemeinden bis Ende des Jahres 2022 insgesamt 575 Verwaltungsleistungen elektronisch über Verwaltungsportale anzubieten. Bis 2023 muss dies für die wichtigsten Leistungen sogar europaweit geschehen (Single Digital Gateway Verordnung der EU). Die Ergebnisse bei der Umsetzung bleiben aber deutlich hinter den Erwartungen zurück, wie der Normenkontrollrat in seinem 6. „Monitor Digitale Verwaltung“ schon Mitte 2021 feststellt hat.

Für Nordwalde als kleine Gemeinde bedeutet dies einerseits, dass die neuen digitalen Leistungen aus dem OZG noch Jahre auf sich warten lassen. Andererseits haben gerade die letzten Jahre gezeigt, wie wichtig eine leistungsfähige IT-Infrastruktur ist. Ein gutes Beispiel ist die zügige Digitalisierung der Schulen in Nordwalde, die ein Home-Schooling während der Corona-Pandemie erst wirklich möglich gemacht hat. Auch nach Corona profitieren die Schüler:innen und Lehrer:innen noch deutlich von den vielfältigen neuen Möglichkeiten der Digitalisierung des Schulbetriebs.

Für die kommenden Jahre muss entschieden werden, wie die weitere digitale Strategie der Gemeinde aussehen soll. Eine leistungsfähige IT bietet durch eine konsequente Digitalisierung der verschiedenen Verwaltungsprozesse die Chance, über die Bereitstellung von Workflows und Frontends den BürgerInnen schnellere und leichter zu bedienende Prozesse zur Verfügung zu stellen und somit die Dienstleistungen der Gemeinde für die BürgerInnen entsprechend zugänglich zu machen. Gleichzeitig werden die verwaltungsinternen Aufgaben und Prozesse durch die Digitalisierung automatisiert, es verringert sich der Arbeitsaufwand in der Verwaltung und schafft somit Freiräume für andere Tätigkeiten.

Die Erfahrung aus vielen IT-Projekten zeigt, dass einer der wichtigsten Punkte für den erfolgreichen Ausbau einer IT-Landschaft die Erstellung einer übergeordneten Digitalisierungsstrategie ist, um Synergien in Prozessen und Workflows deutlich werden zu lassen. Daher beantragt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Einstellung von 25.000,- EUR für die Entwicklung einer übergeordneten Digitalisierungsstrategie der Gemeindeverwaltung Nordwalde.

Oliver Hesse
Ratsmitglied und Fraktionssprecher